

Stand: 08.02.2026 16:58:35

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16933

"Familien beim Spagat zwischen Beruf, Familie und Pflege unterstützen - Arbeitswelt familienfreundlich gestalten!"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/16933 vom 15.05.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/17551 des SO vom 04.07.2017
3. Beschluss des Plenums 17/17939 vom 18.07.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 108 vom 18.07.2017



## **Antrag**

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Angelika Weikert, Ruth Waldmann, Günther Knoblauch, Susann Biedefeld, Stefan Schuster, Martina Fehlner, Andreas Lotte, Arif Taşdelen, Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen, Ruth Müller SPD**

### **Familien beim Spagat zwischen Beruf, Familie und Pflege unterstützen – Arbeitswelt familienfreundlich gestalten!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ihre Maßnahmen für eine familienfreundliche Arbeitswelt zu verstärken, um alle Familien in Bayern beim Spagat zwischen Beruf, Familienleben und Pflege von Angehörigen zu unterstützen.

Deshalb

- wird die Vergabe öffentlicher Aufträge stärker an Aspekten der Familienfreundlichkeit und der Erfüllung eines festzulegenden Maßnahmenkatalogs durch die auftragnehmenden Unternehmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgerichtet,
- fördert der Freistaat Programme und Angebote von Unternehmen, die es insbesondere Frauen ermöglichen, nach Schwangerschaft und Elternzeit problemlos in den Beruf zurückzukehren,
- verlängert der Freistaat die Initiative „Mit Eltern-KOMPETENZ gewinnen. Chancen eröffnen, Fachkräfte sichern“ auch über den Herbst 2017 hinaus,
- stärkt der Freistaat bereits vorhandene „Lokale Bündnisse für Familie“ und unterstützt den weiteren Ausbau.

### **Begründung:**

Zahlreiche Studien zeigen, dass Paare immer häufiger partnerschaftliche Lebensmodelle in allen Lebensbereichen und ein Nebeneinander von beruflicher Entfaltung, Familienleben sowie der Pflege von Angehörigen wünschen.

Der Studie „Lebensentwürfe junger Frauen und Männer in Bayern“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zufolge stre-

ben beispielsweise 55 Prozent der befragten Frauen und 59 Prozent der Männer zwischen 18 und 40 Jahren einen gelungenen Ausgleich zwischen Beruf und Familie an. In der Praxis gelingt es den Paaren jedoch selten, eine partnerschaftliche Aufgabenteilung tatsächlich zu realisieren. Denn noch immer sind die verschiedenen Lebensbereiche für viele nur schwer zu vereinbaren – 72 Prozent der bayerischen Befragten der jüngsten Elternbefragung der Bertelsmann Stiftung sind der Meinung, dass es Familien an Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familienleben mangelt. Insbesondere für Mütter führt dies oftmals zu ungewollter Teilzeitbeschäftigung mit negativen Folgen für die eigene Karriere und die Altersvorsorge. Den Nachholbedarf hinsichtlich verbesserter Vereinbarkeit, echter partnerschaftlicher Arbeitsteilung und verbesserter Erwerbsmöglichkeiten von Müttern hat zuletzt die Studie der OECD „Dare to share“ aufgezeigt: Ihr zufolge arbeiten in Deutschland überdurchschnittlich viele Mütter in Teilzeit, ihre Wochenarbeitszeit ist geringer als in anderen europäischen Ländern. Entsprechend müssen auch in Bayern die Anstrengungen verstärkt werden, um partnerschaftliche Lebensmodelle realisieren zu können.

Maßgeblicher Faktor für eine gute Vereinbarkeit der Lebensbereiche ist neben einem bedarfsgerechten Angebot der Kinderbetreuung eine flexibel gestaltbare, familienfreundliche Arbeitswelt. Auch der Familienpakt Bayern hat deshalb für das Jahr 2017 den Schwerpunkt auf das Thema „Flexibilisierung der Arbeitswelt“ gelegt. Familienfreundliche Maßnahmen am Arbeitsplatz unterstützen nicht nur Familien, sondern haben auch positive Auswirkungen auf die Unternehmen selbst, wie die Studie des Wissenschaftszentrums Berlin (WZB) „Warum nicht fifty-fifty?“ aufgezeigt hat: Beschäftigte in familienfreundlichen Betrieben erleben weniger Zeitkonflikte und fühlen sich ihrem Arbeitgeber in höherem Maße verbunden. Von Eltern, die in Betrieben mit guten Vereinbarkeitsbedingungen arbeiten, hält gut die Hälfte einen Arbeitgeberwechsel innerhalb der nächsten beiden Jahre für sehr unwahrscheinlich. In familienunfreundlichen Unternehmen wollen hingegen etwa 80 Prozent der Väter und 70 Prozent der Mütter den Betrieb wechseln. Zudem steigt ihre Motivation der zufriedenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und damit verbunden die Produktivität des Gesamtunternehmens. Die Studie hat aber auch gezeigt: Nach wie vor arbeitet deutschlandweit lediglich ein Fünftel der Eltern in einem familienfreundlichen Unternehmen.

Der Freistaat Bayern muss deshalb zum einen mit gutem Beispiel vorangehen und die Vergabe öffentli-

cher Aufträge am Aspekt der Familienfreundlichkeit ausrichten. In Anlehnung an die Praxis in Nordrhein-Westfalen erarbeitet die Staatsregierung einen Katalog mit familienfreundlichen Maßnahmen im Betrieb, den potenzielle Auftragnehmer je nach Unternehmensgröße anteilig erfüllen müssen. Zum anderen fördert die Staatsregierung Maßnahmen für eine familienfreundliche Arbeitswelt in Unternehmen und Betrieben. Darüber hinaus müssen auch Beratungs- und Vernetzungsmöglichkeiten für Unternehmen gestärkt werden – zwischen den Unternehmen, aber auch zwischen den verschiedenen Akteuren aus Wirtschaft,

Politik und Zivilgesellschaft. Entsprechend wird einerseits das erfolgreiche Coaching-Projekt „Mit Eltern-KOMPETENZ gewinnen. Chancen eröffnen Fachkräfte sichern“ für mittelständische Unternehmen im Rahmen des Familienpakts Bayern auch über den Herbst 2017 hinaus verstetigt. Andererseits stärkt die Staatsregierung die bayernweit etablierten „Lokalen Bündnisse für Familie“, in denen die verschiedenen Akteure sich vor Ort zusammenfinden, um die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien durch bedarfsoorientierte Projekte zu verbessern.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und  
Integration**

**Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth,  
Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Drs. 17/16933**

**Familien beim Spagat zwischen Beruf, Familie und Pflege unter-  
stützen - Arbeitswelt familienfreundlich gestalten!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatterin: **Doris Rauscher**  
Mitberichterstatter: **Florian Hözl**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 67. Sitzung am 1. Juni 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 161. Sitzung am 4. Juli 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Joachim Unterländer**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Angelika Weikert, Ruth Waldmann, Günther Knoblauch, Susann Biedefeld, Stefan Schuster, Martina Fehlner, Andreas Lotte, Arif Taşdelen, Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen, Ruth Müller SPD**

Drs. 17/16933, 17/17551

**Familien beim Spagat zwischen Beruf, Familie und Pflege unterstützen – Arbeitswelt familienfreundlich gestalten!**

**Ablehnung**

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

**Dritter Vizepräsident Peter Meyer:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Listennummern 15 und 53. Es sind dies der Antrag der Abgeordneten Scheuenstuhl, von Brunn, Woerlein und anderer (SPD) betreffend "Kinderschutz ernst nehmen – kein Glyphosat-Einsatz auf von Kindern genutzten Flächen" auf der Drucksache 17/17137 und der Antrag der Abgeordneten Schorer-Dremel, Dr. Hünnerkopf, Brendel-Fischer und anderer (CSU) betreffend "Umweltschonender Einsatz von Glyphosat" auf der Drucksache 17/16744. Der Aufruf erfolgt morgen am Ende der Tagesordnung.

(...)

**Dritter Vizepräsident Peter Meyer:** Über die übrigen Vorgänge auf der Liste lasse ich nun abstimmen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind in diesem Fall wohl alle. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheit**

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Wirtschaft, Finanzen und der Euro, Binnenmarkt, Grenzen und Sicherheit,  
Justiz und Grundrechte, Verbraucherschutz, Steuern:  
EU-Initiative zu Beschränkungen für Barzahlungen  
01.03.2017 – 31.05.2017  
Drs. 17/16313, 17/17724 (E)

Auf Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:  
Votum des endberatenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

sowie der Ergänzung, dass der Bericht unmittelbar an die Europäische  
Kommission übermittelt wird.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Verfassungsstreitigkeit**

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 20. Juni 2017  
(Vf. 10-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit  
des Bebauungsplans „Am Stadtpark“ Nr. 6102-78/0 der Stadt Roding vom  
18. Dezember 2015  
PII/G1310.17-0008  
Drs. 17/17739 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anträge**

3. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD  
Rettungsgasse rettet Leben I:  
Maßvolle Ausweitung der Halterhaftung  
Drs. 17/16169, 17/17399 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

4. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD  
Rettungsgasse rettet Leben II:  
Aufklärungskampagne zur Rettungsgasse  
Drs. 17/16170, 17/17400 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD  
Rettungsgasse rettet Leben III:  
Rechtsfahrgebot für Lkw bei Stau  
Drs. 17/16171, 17/17401 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Für eine bessere Drogenprävention an Bayerns Schulen!  
Drs. 17/16364, 17/17695 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Bayern hilft! Aktionskonzept zur Verbesserung der Reanimation durch Laien bei Herz-Kreislauf-Stillstand  
Drs. 17/16495, 17/17707 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Geburtshilfe in Bayern sichern I – im Krankenhausplan Zeichen setzen  
Drs. 17/16617, 17/17696 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Geburthilfe in Bayern sichern II – Sicherstellungszuschlag ermöglichen Drs. 17/16618, 17/17697 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Familien stärken – optimale Förderung durch hohe Qualität im Ganztag Drs. 17/16647, 17/17679 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Familien stärken – Keine Schule ohne Ganztag Drs. 17/16648, 17/17680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Sonderinvestitionsprogramm Ganztag an Schulen Drs. 17/16649, 17/17681 (A)

**über den Antrag wurde gesondert abgestimmt**

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Spielhallenwildwuchs einschränken  
Drs. 17/16671, 17/17765 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kurzzeitpflegeplätze sichern  
Drs. 17/16737, 17/17698 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Umweltschonender Einsatz von Glyphosat  
Drs. 17/16744, 17/17719 (G)

**der Antrag wurde zusammen mit Drs. 17/17137 gesondert beraten**

16. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU  
Belegarztsystem in Bayern erhalten  
Drs. 17/16754, 17/17699 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Hilfen für frostgeschädigte Obst- und Weinbauern auf den Weg bringen!  
Drs. 17/16765, 17/17758 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Berufliche Bildung weiter stärken: Aufbau einer integrierten Lehrerreserve  
an beruflichen Schulen  
Drs. 17/16767, 17/17682 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Holzlieferverträge der Bayerischen Staatsforsten mit Ilm-Timber  
Drs. 17/16768, 17/17504 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Anzeigepflicht für die Pferdeerkrankung „Druse“  
Drs. 17/16769, 17/17685 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)  
Keine Verschärfung der TA Luft über EU-Vorgaben hinaus  
Drs. 17/16778, 17/17686 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)  
Berufliche Schulen stärken – Bildungspaket deutlich nachbessern  
Drs. 17/16779, 17/17678 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ab-Hof-Verkauf von Milch nicht durch Bürokratie kaputt machen – Ausnahme von der Mess- und Eichverordnung für „Milchtankstellen“ durchsetzen!  
Drs. 17/16780, 17/17712 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Liefer- und Versorgungsengpässe von Medikamenten und Impfstoffen vermeiden  
Drs. 17/16784, 17/17700 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine überstürzte Festlegung eines dritten Nationalparks!  
Drs. 17/16785, 17/17687 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kein Freibrief zur Luftverschmutzung für die Agrarindustrie  
Drs. 17/16799, 17/17688 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
TA Luft: 1:1-Umsetzung der EU-Vorgaben beibehalten!  
Drs. 17/16800, 17/17751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Berufliche Schulen fit für die Zukunft machen: Berufliche Bildung darf für die Staatsregierung nicht länger bildungspolitischer Nebenschauplatz sein!  
Drs. 17/16801, 17/17694 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Anerkennung des Sach- und Fachkundenachweises für Rassegeflügelzüchter  
Drs. 17/16818, 17/17503 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
EU-Regulierungssirrsinn stoppen: Spezielle Vermarktungsnormen abschaffen  
Drs. 17/16825, 17/17442 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verweildauer von Asylbewerbern in bayerischen Gemeinschaftsunterkünften  
Drs. 17/16826, 17/17706 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Alternativen zum PMSG-Hormon aufzeigen und Tierschutzstandards  
durchsetzen  
Drs. 17/16827, 17/17689 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Leistungen der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen für Bayern  
Drs. 17/16832, 17/17731 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachrüstung der Dienstwagenflotte des Freistaates  
Drs. 17/16833, 17/17729 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz, Inge Aures u.a. SPD  
Bericht der Staatsregierung zur künftigen Ausrichtung der EU-Sozialpolitik  
Drs. 17/16838, 17/17667 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Dr. Paul Wengert, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)  
Kommunen bei Bekämpfung der Glücksspielsucht unterstützen – Spielhallendichte reduzieren, Rechtssicherheit schaffen  
Drs. 17/16839, 17/17716 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD  
Polizeihubschrauberstaffel Bayern (PHuStBy)  
Drs. 17/16913, 17/17402 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Familien beim Spagat zwischen Beruf, Familie und Pflege unterstützen – Arbeitswelt familienfreundlich gestalten!  
Drs. 17/16933, 17/17551 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU  
Frostschäden – Bauern nicht alleine lassen  
Drs. 17/16941, 17/17759 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Keine Ausweitung der Schuldengemeinschaft –  
Kein Europäischer Währungsfonds  
Drs. 17/16948, 17/17730 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

41. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Helga Schmitt-Büssinger, Isabell Zacharias u.a. und Fraktion (SPD)  
Neue Hochschule für Nürnberg – Ziele und Zeitplan  
Drs. 17/16962, 17/17662 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

42. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)  
Tödlicher Listerienausbruch in Süddeutschland:  
Warum wurde bei amtlichen Kontrollen nie etwas gefunden?  
Drs. 17/16966, 17/17690 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

**Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum „Ablehnung“  
zugrunde zu legen**

43. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Weniger Tierleid an Schlachthöfen  
Drs. 17/16968, 17/17691 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über die Frostschäden im Frühjahr 2017  
Drs. 17/16983, 17/17760 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Frostschäden im Obst- und Weinbau – unbürokratische Hilfe für Erzeugerinnen  
und Erzeuger  
Drs. 17/16993, 17/17761 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Susann Biedefeld,  
Herbert Woerlein u.a. SPD  
Schlachthof in Fürstenfeldbruck  
Drs. 17/16994, 17/17692 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer,  
Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU  
Stand der Umsetzung von Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung  
an bayerischen Hochschulen  
Drs. 17/16996, 17/17663 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

48. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Neuer Hochschulcampus Nürnberg – Planungen transparent gestalten  
Drs. 17/17011, 17/17664 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

49. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Den Landtag in die Entscheidungsprozesse zur Errichtung einer  
Technischen Universität 4.0 für Nürnberg involvieren  
Drs. 17/17012, 17/17665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Susann Biedefeld u.a. und Fraktion (SPD)  
Tierleid an Schlachthöfen minimieren – Vorgaben und Arbeitsprozesse  
überprüfen  
Drs. 17/17015, 17/17738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Tierschutz sicherstellen: Prüf- und Zulassungsverfahren für Betäubungsgeräte einführen!  
Drs. 17/17016, 17/17693 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

52. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Gudrun Brendel-Fischer u.a. und Fraktion (CSU)  
Verstöße gegen Tierschutzrecht in Schlachthöfen ahnden – Reform der Veterinärverwaltung in Bayern zügig umsetzen!  
Drs. 17/17017, 17/17752 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Herbert Woerlein SPD  
Kinderschutz ernst nehmen – kein Glyphosat-Einsatz auf von Kindern genutzten Flächen  
Drs. 17/17137, 17/17720 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

**der Antrag wurde zusammen mit Drs. 17/16744 gesondert beraten.**

54. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Helga Schmitt-Bussinger u.a. SPD  
Masterplan Freiflächengestaltung Kunstareal München  
Drs. 17/17145, 17/17666 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

55. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Infrastrukturgesellschaft Verkehr darf nicht zu Lasten der Beschäftigten gehen  
Drs. 17/16783, 17/17530

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.**

56. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Stefan Schuster, Andreas Lotte u.a. und Fraktion (SPD)  
Bundesfernstraßengesellschaft: Rechtssicherheit für die Beschäftigten  
Drs. 17/16803, 17/17531

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.**

57. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Petra Guttenberger, Josef Zellmeier u.a. CSU  
Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg  
Drs. 17/17203, 17/17708

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.**

58. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg  
Drs. 17/17286, 17/17709

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.**

59. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD  
Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg  
Drs. 17/17432, 17/17710

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.**